

Statt Karten
Das kostbarste Vermächtnis eines Menschen ist die Spur, die seine Liebe in unseren Herzen hinterlässt.
Albert Schweitzer

Plötzlich und unerwartet müssen wir Abschied nehmen von meinem geliebten Mann, unserem lieben Vater und Opa

Heinz Petermann

* 23. Mai 1932 † 13. Januar 2009

Es war ein Geschenk, das Leben mit dir teilen zu dürfen
Dieterike Petermann, geb. Kallin
Thomas und Deike Lang, geb. Petermann
und Wiebke Hauke und Kirsten Petermann, geb. Pietsch mit Hannah
Peter und Margot Hering, geb. Petermann sowie alle Angehörigen

Osterholz-Scharmbeck/Heilshorn, Im Moor 1

Die Trauerfeier findet am Dienstag, dem 20. Januar 2009, um 12 Uhr in der Kapelle des Lesumer Friedhofes in der Bördestraße statt.
Von Beileidsbekundungen am Grabe bitten wir abzusehen.
Bestattungshaus Stelljes & Ambrust, Osterholz-Scharmbeck

Herr, wir verstehen dich nicht, aber wir vertrauen dir.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, unserem guten Papa, Schwiegervater und Opa, Bruder, Schwager und Onkel

Wilhelm (Willi) Sand

* 19. 1. 1934 † 7. 1. 2009



In stiller Trauer:
Christa Sand, geb. Behnke
Edgar und Jana Sand
Franca und Frank Müller mit Fiona
und alle, die ihn gern hatten

28329 Bremen, August-Bebel-Allee 3 B

Die Trauerfeier fand im engsten Familienkreis statt.

Unvergessen



Dietmar Tinnei

* 1. 1. 1936, Tilsit † 16. 1. 1999, Recklinghausen

Dietmar Tinnei gehörte vier Jahrzehnte zu den herausragenden Persönlichkeiten der außerparlamentarischen Bewegung und zu den führenden Köpfen der Friedensbewegung in Bremen. Er bleibt uns als Freund und Mitstreiter unvergessen.

Joachim Barloschky, Hannelore und Manfred Berndt, Horst Bethge (Hamburg), Eva Böller, Reiner Braun (Berlin), Inge und Herbert Breidbach, Dr. Ernst Busche, Heinz Dreibrodt (Hamburg), Hartmut Drewes, Manfred Feustel (Hünxe), Hermann Gautier, Claire und Dieter Gautier, Dr. Heinrich Hannover, Ulrike Hardow, Annemarie und Klaus Hildebrandt, Angelika Hofner, Dr. Klaus Hübotter, Klaus Jakubowski, Jürgen Karbe, Günter Knebel, Hugo Köser, Margot Konetzka, Ingeborg Kramer, Werner Kreuzkamp, Ekkehard Lentz, Irmgard Lüdtko, Dieter Mazur, Annegret Merke, Brigitte Olk-Koopmann (Lilienthal), Eva Pajenkamp, Wilfried Preuß-Hardow, Gerd-Rolf Rosenberger, Hans-Günter Sanders, Martin Schmidt, Armin Stolle, Martin Thies, Horst Trapp (Frankfurt/M.), Willi van Ooyen (Frankfurt/M.), Wieland von Hodenberg, Louis-Ferdinand von Zobeltitz, Karl Wiesinger (Köln), Ewald Ziegler (Nürnberg)

Am Ende fließen alle Dinge ineinander, und aus der Mitte entspringt ein Fluss. Der Fluss wurde bei der großen Überschwemmung der Welt begraben und fließt aus dem Keller der Zeit über Steine. Auf einigen der Steine befinden sich zeitlose Regentropfen, unter den Steinen sind die Wärter. Doch einige Worte wird man nie verstehen.
Norman Maclean

Ich habe meinen Freund

Heinz Petermann

* 23. 5. 1932 † 13. 1. 2009

verloren.

In Liebe
Dein Hauke

PS: Ich kann mich dem Wasser nicht entziehen.

Am 7. Januar 2009 verstarb im Alter von 74 Jahren der frühere Mitarbeiter der swb AG, der Pensionär

Wilhelm Sand

Der Verstorbene gehörte mehr als 25 Jahre unserem Unternehmen an.
Wir gedenken dankbar seiner langjährigen Tätigkeit und werden ihn in bleibender Erinnerung behalten.

Vorstand, Betriebsrat und Mitarbeiter
der
swb

Zur Erinnerung an meinen Sohn und an meinen Bruder

Wolfgang Roemkens

* 9. 4. 1958 † 16. 1. 1994

Du bist so fern und doch so nah.
Deine Mutter und Deine Schwester
und alle, die Dich lieb haben

Bei Familienereignissen erwarten alle Freunde und Bekannten, rechtzeitig verständigt zu werden.

Diesen Wunsch erfüllt eine Anzeige in dieser Tageszeitung.

„Man sieht die Sonne langsam untergehen und erschrickt doch, wenn es dunkel wird...“

Traurig, aber mit vielen schönen Erinnerungen und liebevollen Gedanken, haben wir Abschied genommen von meiner geliebten Ehefrau, unserer Mumi und unserer liebsten Omi.

Emmel Finckh

geb. Uekermann
27. Dezember 1939 – 14. Januar 2009


Wir vermissen dich unendlich.

Horst Finckh
Tina Pielmeier mit Johannes,
Jonathan, Max, Antonia und Vincent
Andrea Horstmann mit Jochen,
Karl und Julia
Kathrin Finckh-Giacomelli mit Gianni,
Emma und Luise

28355 Bremen, Rotbuchenweg 10

Wir danken allen, die ihr Zeit ihres Lebens in Freundschaft und Liebe begegnet sind.
Die Trauerfeier findet am Mittwoch, dem 21. Januar 2009, um 13 Uhr in der Oberneulander Kirche statt.
Anstelle von Kränzen und Blumen bitten wir um Unterstützung des Kinderhospiz Löwenherz in Syke, Kreissparkasse Syke (BLZ 291 517 00), Konto 111 00 99 999, Stichwort: Emmel Finckh.

So plötzlich und unnötig verstarb er am 03.01.2009



Michael Caschera

* 27.03.1965

Wir vermissen unseren Sohn, Bruder, Onkel, Neffen, Cousins und Schwager. Wir wünschen ihm, daß seine Seele einen schönen Ort findet und halten uns fest an dem Glauben, dass der Tod nicht das Ende ist.

Entsprechend seinem Sinne wird eine Trauerfeier mit Urnenbeisetzung stattfinden.

Am 14.02.2009 um 14:00 Uhr in der Friedhofskapelle Achim-Bierden.

Wir verweisen auf unsere öffentliche Ausschreibung:
Lieferung eines Wasserisotopen-Analysator unsere Anzeige im Deutschen Ausschreibungsblatt, Düsseldorf vom heutigen Tage.
Stiftung Alfred-Wegener-Institut für Polar- und Meeresforschung, Bremerhaven.

Ich kreuze um Gott, um den uralten Turm, und ich kreuze Jahrtausende lang; und ich weiß noch nicht: bin ich ein Falke, ein Sturm oder ein Gesang.
Rainer Maria Rilke

Nach reich erfülltem Leben hat ein gütiges Herz aufgehört zu schlagen.

Irma Börder

* 15. 9. 1915 † 12. 1. 2009

In Liebe und Dankbarkeit:
Rolf und Renate
und Angehörige

Die Trauerfeier findet am Donnerstag, dem 22. Januar 2009, um 11.15 Uhr in der Kapelle des Waller Friedhofes statt.
Bestattungsinstitut GE-BE-IN, Nordstraße 5/11.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Einbehaltung, Anmeldung und Abführung der Beiträge zur Arbeitnehmerkammer im Lande Bremen ab 01. Januar 2009

Alle Arbeitgeber von Arbeitnehmern mit Tätigkeit im Lande Bremen (Zugehörige der Arbeitnehmerkammer Bremen) sind nach § 20 Abs. 3 des Gesetzes über die Arbeitnehmerkammer im Lande Bremen vom 28. März 2000 (Brem.GBl. S. 83), der Beitragsordnung der Arbeitnehmerkammer vom 15.03.2001, (Brem.Abl. S. 383) zuletzt geändert am 22.11.2001 (Brem.Abl. S. 974) und am 09.12.2004 (Brem.Abl. S. 973) und der dazu ergangenen Beitragseinzugsverordnung vom 24.11.2000 (Brem.GBl. S. 452) in der Fassung vom 09.12.2004 (Brem.GBl. S. 599) verpflichtet, 1. die Beiträge von den beitragspflichtigen Kammerzugehörigen für deren Rechnung bei jeder Lohnzahlung im Zeitpunkt des Lohnsteuerabzuges einzubehalten; unterbliebene Beitragsabzüge dürfen nur bei der Lohnzahlung für den nächsten Lohnzahlungszeitraum nachgeholt werden, es sei denn, dass die Beiträge ohne Verschulden des Arbeitgebers verspätet entrichtet worden sind; für danach nicht nachholbare unterbliebene Beitragsabzüge haftet der Arbeitgeber endgültig; und

2. die einbehaltenen Beiträge und die Beiträge, für die sie haften, zusammen mit einbehaltenen Steuerabzugsbeträgen an den hierfür in § 41 a Einkommensteuergesetz (ESiG) vorgesehenen Zahlungstermin an ihr Betriebsstättenfinanzamt (§ 41 a Abs. 1 Nr. 1 ESiG) in Bremen bzw. Bremerhaven anzumelden und abzuführen.

3. Arbeitgeber, die keine lohnsteuerliche Betriebsstätte i.S. des § 41 Abs. 2 ESiG im Lande Bremen unterhalten, haben die Beiträge an das Finanzamt Bremen-Mitte, Rudolf-Hilferding-Platz 1 (Haus des Reichs), 28195 Bremen (Konto: Landeszentralbank Bremen Nr. 29 001 512, BLZ 290 000 00) bis zum 10. Tage nach Ablauf eines Anmeldezeitraumes anzumelden und abzuführen.

4. Anmeldezeitraum für Anmeldungen nach Ziff. 3 ist grundsätzlich der Kalendermonat. Abweichend hiervon sind Anmeldezeitraum das Kalendervierteljahr, wenn die abzuführenden Beiträge für das vorangegangene Kalenderjahr mehr als 400 Euro, aber nicht mehr als 800 Euro, und das Kalenderjahr, wenn die abzuführenden Beiträge nicht mehr als 400 Euro betragen haben.

In der Beitragsanmeldung ist die Anzahl der Arbeitnehmer sowie der Lohnzahlungszeitraum, für den die Beiträge einbehalten worden sind, und der Gesamtbeitrag der Beiträge anzugeben.
Die Beitrags-Anmeldung ist nach amtlich vorgeschriebenem Vordruck (Lohnsteuer-Anmeldung) auf elektronischem Weg den jeweiligen bremischen Betriebsstätten-Finanzämtern zu übermitteln. Es gelten die Regelungen des § 41a Abs. 1 S. 2 ESiG sinngemäß.
Beitragspflichtig zur Arbeitnehmerkammer Bremen sind nach § 4 Abs. 1 und § 20 ArbNRG alle im Lande Bremen tätigen Arbeitnehmer sowie die in Heimarbeit Beschäftigten. Als Arbeitnehmer gelten auch die in Heimarbeit Beschäftigten sowie die ihnen Gleichgestellten im Sinne des Heimarbeitgesetzes sowie sonstige Personen, die wegen ihrer wirtschaftlichen Unselbstständigkeit als arbeitnehmerähnliche Personen anzusehen sind. Handelsvertreter gelten nur dann als Arbeitnehmer, wenn die Voraussetzungen des § 5 Abs.3 Satz 1 Arbeitsgerichtsgesetz vorliegen.

- Als Arbeitnehmer gelten nicht Personen, die in Betrieben einer juristischen Person oder einer Personengesamtheit Kraft Gesetzes, Satzung oder Gesellschaftsvertrages allein oder als Mitglied des Vertretungsorgans zur Vertretung der juristischen Person oder der Personengesamtheit berufen sind.

- Beitragspflicht besteht nicht bei den Kammerzugehörigen, die bei monatlicher Lohnzahlung oder bei Lohnzahlungen für andere Zeiträume auf monatliche Lohnzahlung umgerechnet einen Arbeitslohn von weniger als 250 € erhalten.
Die Vollversammlung der Arbeitnehmerkammer Bremen hat beschlossen, die Beiträge ab 01. Januar 2009 unverändert zu belassen bei

0,15 v. H. des steuerpflichtigen Arbeitslohnes

der für Zeiträume gezahlt wird, während der das Arbeitsverhältnis besteht oder bestand. Bruchteile von Cent sind bei der Beitragsabrechnung auf volle Cent Beträge abzurunden. Für die Auslegung des Begriffes Arbeitslohn gelten die Bestimmungen der Lohnsteuerdurchführungsverordnung (LStDV).
Für die Erstattung und Verjährung gilt:
Zu Unrecht gezahlte Beiträge werden von dem Finanzamt, das die Beiträge erhalten hat, auf Antrag des betroffenen Arbeitnehmers oder des Arbeitgebers erstattet. Dem Antrag ist zur Glaubhaftmachung eine Bescheinigung des Arbeitgebers beizufügen über die Höhe der in den einzelnen Kalenderjahren zu Unrecht gezahlten Beiträge und über die Umstände, aus denen sich die Unrechtmäßigkeit der Beitragszahlung ergibt. Erstattungen für das laufende Kalenderjahr kann auch der Arbeitgeber vornehmen; der Erstattungsbetrag ist von ihm dem nächsten Beitragsabführungsbetrag zu entnehmen.
Der Beitragsanspruch und der Erstattungsanspruch verjähren mit Ablauf des dritten Jahres, das auf die Entstehung dieser Ansprüche folgt.
Texte der maßgeblichen Bestimmungen sind bei der Arbeitnehmerkammer Bremen kostenlos erhältlich und im Internet unter <http://www.arbeitnehmerkammer.de> verfügbar.
Auskünfte über kammerbeitragsrechtliche Fragen erteilt die Arbeitnehmerkammer Bremen, Bürgerstraße 1, 28195 Bremen, Telefon: 0421 / 36 30 10, Telefax: 0421 / 36 30 189.
E-Mail: info@arbeitnehmerkammer.de
Bremen, 05. Januar 2009 Die Senatorin für Finanzen

VERSTEIGERUNGEN



JETZT EINLIEFERN!
Für unsere Frühjahrs-Auktion
Wir betreuen Sammlungs- und Nachlassauflösungen, gerne auch schöne Einzelobjekte.
Beratung auch vor Ort möglich.
Fedelhöfen 19 • 28203 Bremen
328282
info@bolland-marotz.de

GELD · KREDITE FINANZIERUNGEN

100 % Baufl. + mehr! vermittelt Lange, Bankkaufmann, Sögestr. 25, ☎ 32 00 68
Sofortkredit auch ohne Auskunftsvermittlung v. Speulda, Sögestr. 48, ☎ 175510

SONSTIGE BEKANNTMACHUNGEN

Öffentliche Ausschreibung Vergabestelle:
Polizeidirektion Oldenburg
Theodor-Tantzen-Platz 8
26122 Oldenburg

Neuverpachtung der Kantine im Landesbehördenzentrum Oldenburg, Nebengebäude in der Tappenbeckstr. 1 (ehemaliger Landtag), 26122 Oldenburg zum 01.04.2009.

Vergabeart: Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A Abschnitt 1
Vergabenummer: PD 21.3-1-2009
Ende der Angebotsfrist: 20.02.2009, 12.00 Uhr
Ende der Zuschlagsfrist: 06.03.2009
Art und Umfang der Leistung: Selbstständiger Betrieb einer eingerichteten Großküche mit zurzeit ca. 4.600 Mittagsmahlzeiten monatlich, sowie Zusatzangebote (z.B. Kaffee, Brötchen u. Süßwaren).
Angebotsunterlagen können bei der Polizeidirektion Oldenburg, PD 21.3, Theodor-Tantzen-Platz 8, in 26122 Oldenburg, Tel. (0441) 799-2354 oder 799-1631, Fax (0441) 799-2004, gegen Einzahlung von 30,- € unter Angabe des Kassenzeichens 3411000321490 auf das Konto Nr. 106036395, Nord LB, BLZ 25050000 schriftlich angefordert werden. Die Gebühren werden nicht erstattet.

GESCHÄFTS-EMPFEHLUNGEN

Büromöbel aus Ausstellung: Stühle, Schreibtische, Schränke radikal reduziert. Braune Büromöbel, Westerstr. 58, ☎ 87 14 80 www.braunebremen.de
Der Kaffee duftet, eine druckfrische Zeitung liegt auf dem Tisch, das Frühstück kann beginnen. Das fängt ja gut an! Für Abonnenten dieser Tageszeitung allemal.

Einschlafen dürfen, wenn man müde ist, das ist eine wunderbare Sache.

Ingeborg Oestreich

geb. Kastens
* 17. 2. 1926 † 14. 1. 2009

Ein Leben, das stets mit inniger Liebe und unermüdlicher Fürsorge dem Wohl der Familie gewidmet war, ist nach langer und schwerer Krankheit friedlich zu Ende gegangen. Sie wird in unseren Herzen weiterleben.

In Liebe und Dankbarkeit
Heinz-Günter Oestreich
Karin Oestreich
Jochen und Jinda Oestreich

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Wenn die Kraft zu Ende geht, ist Erlösung Gnade.

Jürgen Großhauser

* 28. 5. 1941 † 12. 1. 2009

Ein besonderer Mensch, der immer für alle da war, hat seinen Frieden gefunden.

Wir werden ihn sehr vermissen:
Renate Großhauser, geb. Weber
Ralf-Ingo und Renate Großhauser, geb. Stadelmann mit Julian und Tom und Angehörige

Die Trauerfeier findet am Dienstag, dem 20. Januar 2009, um 10 Uhr in der Kirche St. Lukas, Am Vorfeld 22, statt.
Von Blumenspenden und Kränzen bitten wir abzusehen.

Werner Stagge

* 10. 1. 1925 † 14. 1. 2009

Elly Stagge, geb. Hatesuer
Birger Stagge und Gabriele Höche
Monika Stagge
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier ist am Donnerstag, dem 22. Januar 2009, um 15 Uhr im Beerdigungs-Institut Bohlsen und Engelhardt AM RIENSBERG, Friedhofstraße 16.

Wenn du bei Nacht den Himmel anschaust, wird es dir sein, als lachten alle Sterne, weil ich auf einem von ihnen wohne, weil ich auf einem von ihnen lache.
Antoine de Saint-Exupéry